
Wäschetrockner

ZANKER AE 2030

Gebrauchsanweisung

ZANKER

125993120



INHALT

Wichtige Sicherheitshinweise3

- Installation.....3
- Gebrauch3
- Kundendienst - Reparaturen.....3
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....3
- Umweltschonung3

FÜR DEN BENUTZER

Gerätebeschreibung4

Technische Daten.....5

Gebrauch6

- Bedienungsblende6-7
- Trockenprogramme8
- Reihenfolge der Arbeitsschritte.....9
- Praktische Tipps10

Wartung11

- Außenreinigung.....11
- Reinigung der Einfülltür11
- Reinigung des Flusensiebs.....11

Betriebsstörungen.....12

FÜR DEN INSTALLATEUR

Installation13

- Aufstellung13
- Ableitung der feuchten Luft13
- Anschluss eines Abluftschlauchs.....13
- Türanschlagwechsel.....15
- Elektrischer Anschluss.....15
- Set zur Montage auf der Waschmaschine ...15

Einige Passagen in der Gebrauchsanweisung sind besonders gekennzeichnet. Diese Kennzeichnungen haben folgende Bedeutung:



Hier finden Sie wichtige Informationen über ungeeignete Handhabungen Ihres Wäschetrockners, die technische Schäden verursachen können.



Hier finden Sie Informationen, die für die einwandfreie Funktion des Geräts besonders wichtig sind.



Hier finden Sie wichtige Umweltschutzhinweise.

**Unser Beitrag zum Umweltschutz:
Wir verwenden Recycling-Papier.**



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch dieses Geräts gründlich. Beachten Sie die Warnhinweise.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für künftiges Nachschlagen auf. Sollte dieses Gerät verkauft oder jemand anderem übergeben werden, vergewissern Sie sich, dass der neue Besitzer diese Gebrauchsanweisung erhält.

Die folgenden Warnhinweise werden im Interesse der allgemeinen Sicherheit gegeben. Lesen Sie diese vor der Installation oder der Verwendung dieses Geräts aufmerksam durch!

Installation

- Lassen Sie die beim Elektroanschluss des Geräts entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Bei diesem Gerät muss die feuchte Luft ins Freie abgelassen werden. Es sollte daher ein eigenes Entlüftungssystem haben und nicht an andere Systeme anderer Geräte angeschlossen werden.

Gebrauch

- Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Ziehen Sie nach Gebrauch des Geräts immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Damit der Wäschetrockner wirtschaftlich arbeitet, soll die Wäsche gründlich entwässert werden: je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trockenzeit und umso geringer ist der Stromverbrauch.
- Mit feuergefährlichen Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner etc.) behandelte Wäschestücke dürfen nie in diesem Wäschetrockner getrocknet werden. Es besteht Brandgefahr. Also nur in Wasser gewaschene Textilien trocknen!
- Die Benutzer sollten sich immer davon überzeugen, dass keine Gasfeuerzeuge (auch nichtfunktionierende) in den Kleidungsstücken vergessen wurden.
- Während des Trocknens werden Trommel und Einfülltür heiß. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile. Halten Sie Kinder während des Betriebs vom Gerät fern.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen einem Trockenvorgang und dem folgenden angelehnt, damit die Türdichtung auf Dauer wirksam bleibt.

- Das Flusensieb muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden.
- Benützen Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Flusensieb. Es besteht Brandgefahr.

Kundendienst - Reparaturen

- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.
- Das technische Service sollte nur von autorisierten Kundendienststellen ausgeführt werden; verlangen Sie nur Original-Ersatzteile.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Die Benutzung des Geräts darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Es kann vorkommen, dass Haustiere oder Kinder in den Wäschetrockner klettern; sehen Sie daher in der Trommel nach, bevor Sie das Gerät benutzen.

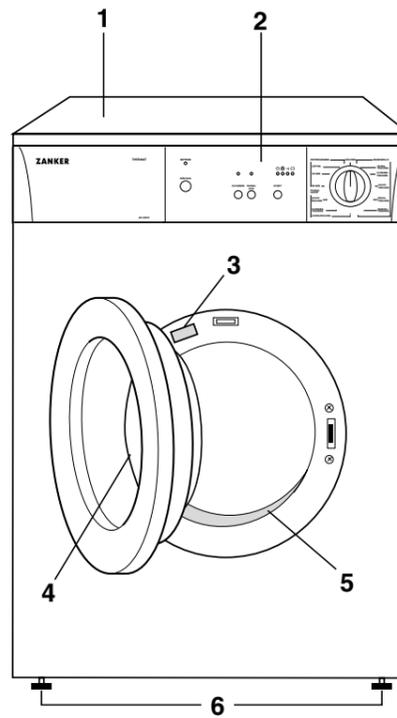
Umweltschonung

- Alle mit dem Symbol  gekennzeichneten Materialien sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können. Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

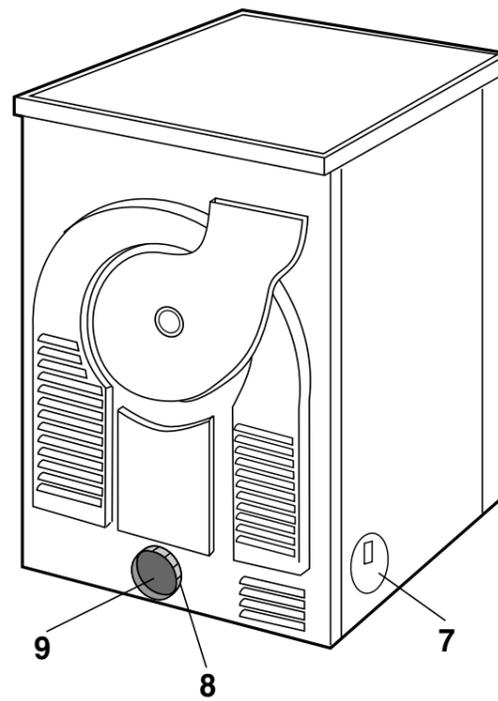
FÜR DEN BENUTZER

Gerätebeschreibung

- 1 Arbeitsplatte
- 2 Bedienungsblende
- 3 Typschild
- 4 Türgriff
- 5 Flusensieb
- 6 Verstellbare FüÙe



- 7 Seitliche Abluftöffnung
- 8 Anschlussring
- 9 Hintere Abluftöffnung



Technische Daten

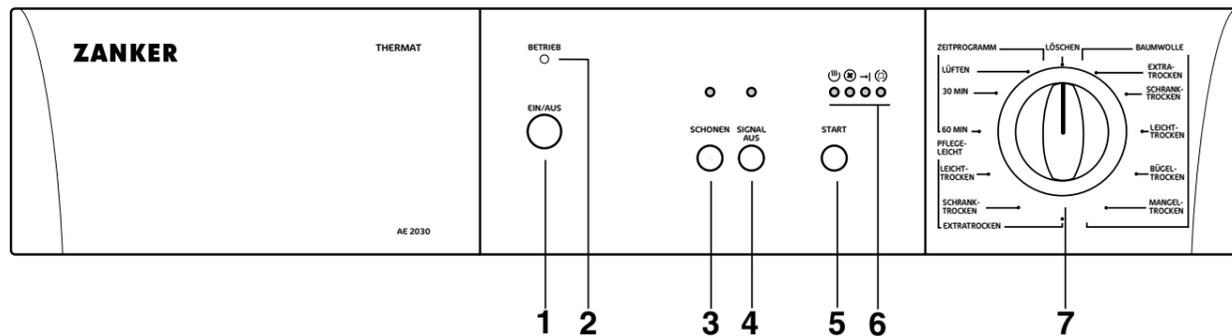
| | | |
|-----------------------|----------------------|-------------------------------|
| ABMESSUNGEN | Höhe | 85 cm |
| | Breite | 60 cm |
| | Tiefe | 57 cm |
| NETZSPANNUNG/FREQUENZ | | 220/230 V/50 Hz |
| GESAMTANSCHLUSSWERT | | 2600 W |
| ABSICHERUNG | | 16 A |
| FASSUNGSVERMÖGEN | Baumwolle, Leinen | 5 kg |
| | Pflegeleichte Gewebe | 2,5 kg |
| VERBRAUCHSWERTE | Baumwolle, Leinen | 3,5 kWh (5 kg schranktrocken) |
| | Baumwolle, Leinen | 2,7 kWh (5 kg bügelfeucht) |



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23 EWG vom 19.2.73 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336 EWG vom 3.5.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.

GEBRAUCH

Bedienungsblende



1 Ein/Aus-Taste

Durch Drücken der Taste, wird das Gerät eingeschaltet. Die Betriebskontrolllampe leuchtet.

Nach Beendigung des Trocknungsprogramms, Taste erneut drücken. Das Gerät schaltet sämtliche Funktionen ab.

2 Betriebskontrolle

Die Betriebskontrolllampe leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

3 Taste "SCHONEN"

Durch Drücken der Taste wird in allen Trocknungsprogrammen, auch bei zeitlicher Trocknung die Heizleistung von 2400 W auf 1400 W reduziert.

Die darüberliegende Lampe leuchtet und ein akustisches Signal ertönt.

Wird die Taste nicht gedrückt, laufen alle Programme mit voller Heizleistung (2400 W) ab.

4 Signal AUS-Taste

Ein akustisches Signal ertönt während der Knitterschutzphase und wenn die Tasten 3-4-5 gedrückt werden.

Bei gedrückter Signal-AUS-Taste wird das Signal abgeschaltet.

5 Start-Taste

Durch Drücken der Taste (ca. 2 Sek.), starten Sie das gewählte Trocknungsprogramm. Ein akustisches Signal ertönt.

Hinweis! Wird das laufende

Trocknungsprogramm durch Öffnen der Tür unterbrochen, so muss, nachdem die Tür wieder geschlossen wurde, das Programm neu gestartet werden.

Diese Taste soll auch nach einem Stromausfall wieder gedrückt werden.

In beiden Fällen blinkt die entsprechende Lampe im Informator.

6 Informator

Der Informator informiert Sie über den momentanen Programmstand und zeigt an, wenn das Gerät neu gestartet werden muss.

Die Kontrolllampen zeigen folgende Funktionen an:

• **Kontrolllampe**  **leuchtet.**

Die Trocknungsphase mit Heizung wird durchgeführt.

• **Eine der Kontrolllampen**   **blinkt.**
Das Programm muss neu gestartet werden.

• **Kontrolllampe**  **leuchtet.**

Die Abkühlphase von ca. 10 Minuten läuft ab.

- **Kontrolllampen →|  blinken wechselweise.**

Das Programm ist beendet, die Wäsche kann entnommen werden.

Wird die Wäsche nicht entnommen, läuft automatisch die Knitterschutzphase von 30 Minuten ab.

- **Kontrolllampe →| blinkt.**

Die Knitterschutzphase von 30 Minuten ist abgelaufen, es erfolgt keine Trommelbewegung mehr.

7 Programmwähler

Mit dem Programmwähler stellen Sie die automatische und zeiteingestellte Trocknung ein.

Trocknung durch elektronische Programme

Diese arbeiten mit Feuchtigkeitssensoren. Sie müssen einfach den Programmwähler auf das gewünschte Programm einstellen und die Wäsche wird solange getrocknet, bis sie den gewünschten Feuchtigkeitsgrad erreicht hat.

Zeiteingestellte Trocknung

Zeitliches Trocknen für individuelles Trocknen oder Nachtrocknen von Wäschestücken.

Drehen Sie den Programmwähler auf 60 Minuten für Baumwolle u. Leinen oder auf 30 Minuten für pflegeleichte Wäsche.

Zur Annullierung eines bereits laufenden Programms drehen Sie den Programmwähler auf "LÖSCHEN".

Am Ende des Trocknens muss der Programmwähler wieder auf "LÖSCHEN" gedreht werden.



Trockenprogramme

Elektronische Trocknung

| Art der Wäsche | Gewünschter Trockengrad | Füllmenge kg |
|----------------------|-------------------------|--------------|
| Baumwolle und Leinen | Extratrocken | 5 |
| | Schrantrocken (*) | 5 |
| | Leichttrocken | 5 |
| | Bügeltrocken (*) | 5 |
| | Mangelnrocken | 5 |
| Pflegerichte Gewebe | Extratrocken | 2,5 |
| | Schrantrocken (*) | 2,5 |
| | Leichttrocken | 2,5 |

(*) Vergleichsprogramme nach CEI 1121.

Zeiteingestellte Trocknung

| Art der Wäsche | Trocknungs-dauer | Füllmenge kg |
|----------------------|------------------|--------------|
| Baumwolle und Leinen | 60 min. | 5 |
| Pflegerichte Gewebe | 30 min. | 2,5 |

Die Trockendauer ist von der Füllmenge, der Gewebeart und der Restfeuchte der zu trocknenden Wäsche abhängig.

Programm "Lüften"

Diese Programmstellung kann zum Auslüften von Pullis, Kleidern usw. verwendet werden.

Füllmenge

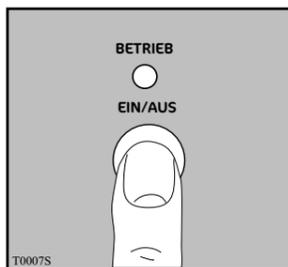
Sie brauchen die Wäsche nicht abzuwiegen, wenn Sie sich an folgende Faustregeln halten:

- Baumwolle, Leinen: volle Trommel, aber nicht überladen.
- Pflegerichte Gewebe: Trommel bis zur Hälfte füllen.
- Besonders empfindliche Gewebe: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

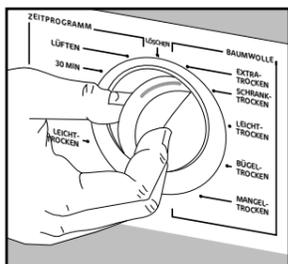
i Reihenfolge der Arbeitsschritte

Vor der ersten Inbetriebnahme empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu beschicken und ca. 30 Minuten laufen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.

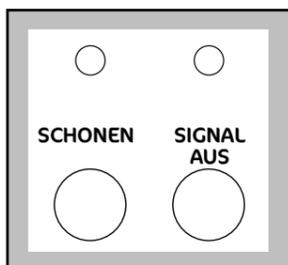
1. Gerät anschließen.
2. Waschgut in die Trommel legen.
3. Einfülltür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken, die Betriebskontrolllampe leuchtet auf.



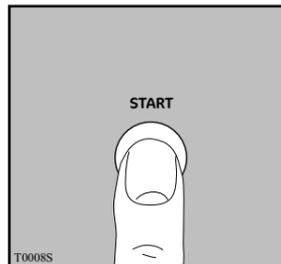
5. Trockenprogramm wählen.



6. Taste SCHONEN und/oder SIGNAL AUS eventuell drücken.



7. Start-Taste drücken: das Trocknungsprogramm beginnt, die Kontrolllampe  leuchtet auf.



Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 10 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet. Die Kontrolllampe  leuchtet auf.

Wird die Wäsche am Ende des Programms nicht entnommen, schaltet sich automatisch das **Knitterschutzprogramm**, das ca. 30 Minuten dauert, ein.

Am Programmende und während der Knitterschutzphase ertönt alle 10 Sekunden ein kurzer Signalton (falls die Taste SIGNAL AUS nicht gedrückt wird).

Die Lampen  und  des Informators blinken wechselweise.

Während der Knitterschutzphase können Sie jederzeit die Wäschestücke entnehmen.

Wird dies nicht gemacht, bleibt die Maschine am Ende des Programms automatisch stehen, die Lampe  blinkt und die Betriebskontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Nach dem Trocknen

- Programmwähler auf "LÖSCHEN" drehen.
- Gerät ausschalten durch Drücken der EIN/AUS-Taste, die Betriebskontrollleuchte erlischt.
- Flusensieb reinigen (siehe Seite 11)

Praktische Tipps

- Überladen Sie das Gerät nicht.

Beachten Sie die maximalen Füllmengen. Eine Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und führt zu starker Knitterbildung. Eine zu geringe Wäschefüllung ist unwirtschaftlich.

Folgende Gewichtsangaben können als Richtwerte dienen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Bettbezug | 700-1000 g |
| Tischtuch | 400-500 g |
| Geschirrtuch | 70-120 g |
| Serviett | 50-100 g |
| Frottiertuch | 150-250 g |
| Bademantel | 1000-1500 g |
| Herrenhemd | 200-300 g |
| Kissenbezug | 100-200 g |
| Herrenschlafanzug | 400-500 g |
| Damennachthemd | 200-250 g |

Wichtig:

- Besonders empfindliche Gewebe, z.B. Gardinen aus synthetischen Fasern, Wollsachen, Seide, Textilien mit Metalleinlagen, Nylonstrümpfe, großvolumige Textilien, z.B. Anoraks, Tagesdecken, Steppdecken, Schlafsäcke und Federbetten, sowie Wäschestücke, die überwiegend Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, dürfen nicht getrocknet werden.
- Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist. Einen Pflegehinweis mit dem entsprechenden Symbol finden Sie im Wäsche-Etikett.

Die Symbole für das Trocknen und ihre Bedeutung:

-  Normales Trocknen (volle Heizleistung) - z.B. für Baumwollwäsche
-  Schonendes Trocknen (reduzierte Heizleistung) - für pflegeleichte Wäsche, z.B. Acryl
-  Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich - z.B. Wolle und Textilien mit Wollanteil, Seide

- Bettbezüge und Kissen sollten zugeknöpft werden, damit Kleinteile sich darin nicht "sammeln" können.

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen Sie, lose Gürtel, Schürzenbänder etc. binden Sie zusammen.

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilarten und gewünschtem Trockengrad.
- Die Wäsche muss vor dem Trocknen gut ausgeschleudert sein (mindestens 800 U/min). Bei einem Waschgerät mit weniger als 800 U/min empfiehlt sich unbedingt die Anschaffung einer Wäscheschleuder.
- Ein Überrocknen der Wäsche sollte vermieden werden, um Knitter bzw. unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Waschen einen Weichspüler, um am Ende des Trockenvorgangs statische Aufladungen zu vermeiden und auch um die Trockenzeiten zu reduzieren.
- Gewirkte Textilien (Trikotwäsche) können beim Trocknen etwas einlaufen. Wäsche dieser Art bitte **nicht** überrocknen. Es ist empfehlenswert, bei Neuanschaffung die Einlaufeigenschaften bei der Größenwahl zu berücksichtigen.
- Sind nach dem Trocknen einzelne Wäschestücke noch zu feucht, dann stellen Sie eine kurze Nachtrockenzeit ein, jedoch **mindestens 30 Minuten**. Das wird vor allem bei mehrlagigen Wäschestücken (z.B. Kragen, Taschen usw.) erforderlich sein.

WARTUNG

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

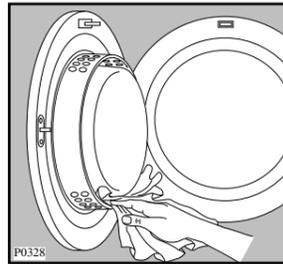
Außenreinigung

Verwenden Sie nur Seifenwasser und trocknen Sie das Gerät danach sorgfältig.

Wichtig: Alkohol, Lösungsmittel und dgl. dürfen nicht verwendet werden.

Reinigung der Einfülltür

Reinigen Sie regelmäßig die Tür, um eventuelle Flusen zu entfernen. Somit wird ein perfektes Trocknen gewährleistet.

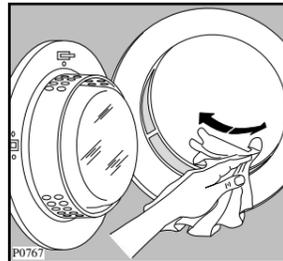


Reinigung des Flusensiebs

Der Wäschetrockner funktioniert nur bei gereinigtem Flusensieb einwandfrei. Deshalb muss es nach jedem Trocknungsprogramm kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch.

Das Flusensieb kann nicht herausgenommen werden.

Die angesammelte Flusenmenge ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um abgetragene Fasern vom Tragen und Waschen. Beim Trocknen auf der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Sieb gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil im Verhältnis zur getrockneten Wäschemenge ist.

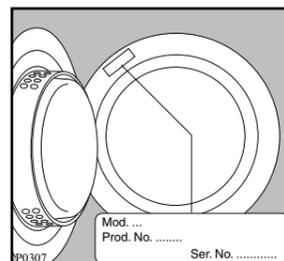


BETRIEBSSTÖRUNGEN

Einige Hinweise zur Behebung kleiner Störungen, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

| ■ Störung | Mögliche Ursachen |
|--|---|
| ■ Trockner läuft nicht an: | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist die Tür geschlossen? ■ Ist die Stromzufuhr unterbrochen? ■ Ist die Sicherung in Ordnung? ■ Ist der Programmwähler richtig eingestellt? ■ Ist die Start-Taste gedrückt? |
| ■ Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend: | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Flusensieb verstopft? ■ Haben Sie das richtige Programm gewählt? ■ War die eingestellte Trockenzeit ausreichend? ■ Wurde die Taste "Schonen" eingeschaltet? ■ Wurde der Wäschetrockner übermäßig gefüllt? ■ Wurde das Gerät den Vorschriften entsprechend installiert? |

Sollten Sie mit Ihren Prüfungen zu keinem Resultat und Erfolg kommen, steht Ihnen für die Betreuung Ihres Geräts ein gut ausgerüsteter, technischer Kundendienst zur Verfügung. Bitte geben Sie bei einer Meldung immer an: vollständige Anschrift, Telefon-Nr. mit Vorwahl, sowie das Modell und die Produkt- bzw. Serien-Nr. Ihres Geräts. Diese Daten sind dem Typschild zu entnehmen.



FÜR DEN INSTALLATEUR

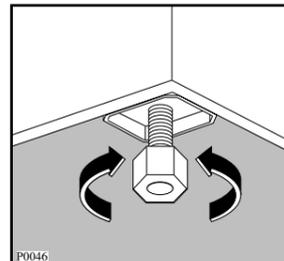
Installation

Aufstellung

Das Gerät soll in einem genügend belüfteten Raum, wenn möglich in der Nähe eines Fensters aufgestellt werden, da sich während der Trocknung eine gewisse Menge feuchte Luft bildet.

Der Aufstellungsraum soll sauber und staubarm sein. Auf der Rückseite in der Nähe des Ansauggitters dürfen keine Materialien wie Papier und Lappen vorhanden sein, die den Luftzufluss verhindern könnten.

Der Trockner kann auf jedem ebenen Fußboden aufgestellt werden. **Er muss waagrecht stehen**, also eventuell mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden. Durch Verstellen der Schraubfüße lassen sich Bodenunebenheiten bzw. -schräglagen ausgleichen.



Schraubfüße nicht entfernen. Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorige Teppichböden, Leisten u.ä. einschränken. Es könnte ein Wärmestau eintreten, der das Gerät in seiner Funktion beeinträchtigt.

Die Raumtemperatur sollte auch während des Betriebs +35°C nicht überschreiten (Raum lüften!).

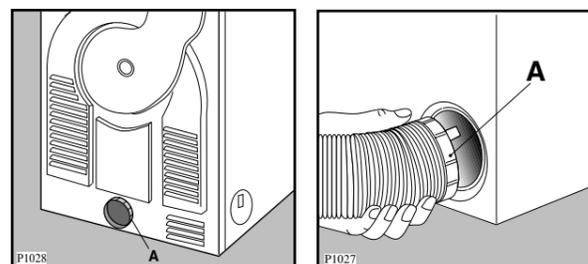
Ableitung der feuchten Luft

Die feuchte Luft kann aus der Rückseite oder aus der linken bzw. rechten Seite abgeleitet werden. Die unbenutzten Öffnungen sind zu verschließen.

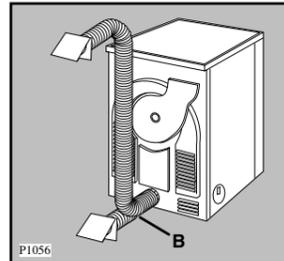
Anschluss eines Abluftschlauchs

Die feuchte Luft kann direkt ins Freie abgelassen werden. Verwenden Sie dazu einen 100 mm breiten, flexiblen Schlauch, der in eine der Abluftöffnungen am Gerät zu stecken ist. Dieser Schlauch ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Der Schlauch wird durch einen Ring (**A**) an das Gerät angeschlossen. Dieser befindet sich in der Öffnung auf der Rückseite des Geräts.



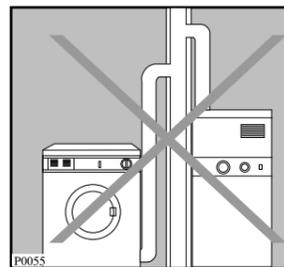
Sollte der Aufstellungsraum sehr kalt sein, empfehlen wir, ein Loch (3 mm) an der untersten Stelle des Schlauchs zu bohren (siehe Abb., Punkt "B") und ein Gefäß darunter zu stellen, um das Kondenswasser aufzufangen.



Der Abluftschlauch sollte im gestreckten Zustand so kurz wie möglich verlegt werden. Je kürzer der Schlauch, umso geringer der Luftwiderstand und umso besser der Trocken-Effekt!
Der Schlauch darf im montierten Zustand nicht mehr als zwei Knie aufweisen.



Keinesfalls darf der Abluftschlauch an Kamine von Heizanlagen oder ähnlichem angeschlossen werden.



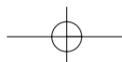
Eine Abluftabgabe von mindestens 150 m³/h muss auf jeden Fall gewährleistet werden.

Wird am anderen Schlauchende eine Rückschlagklappe bzw. ein Gitter angebracht, sorgen Sie dafür, dass diese durch Rost oder Schmutz nicht verstopft werden. Reinigen Sie sie regelmäßig.

Selbstverständlich können Sie das Schlauchende nach unten richten, damit Regenwasser und Wind nicht eindringen können.

Wenn der Aufstellungsraum an einen zentralen, sehr leistungsstarken Entlüfter angeschlossen ist, können Probleme auftreten. Wenn Sie feststellen, dass die Trocknungszeit zu lange dauert, schalten Sie den Entlüfter aus oder schließen Sie, während der Trockner in Betrieb ist, das Gitter des Entlüfters.

Falls der Wäschetrockner neben anderen Küchenmöbeln aufgestellt wird, vergewissern Sie sich, dass der Abluftschlauch nicht geknickt ist. Sollte der Schlauch teilweise geknickt sein, müssen Sie mit einer Verminderung des Trockenresultates und folglich mit längeren Trockenzeiten und höherem Verbrauch rechnen. Sollte der Schlauch total geknickt sein, schalten Sie die Sicherheitsvorrichtungen ein, mit denen die Maschine ausgestattet ist.

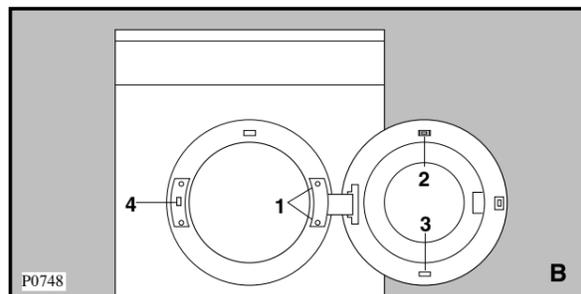
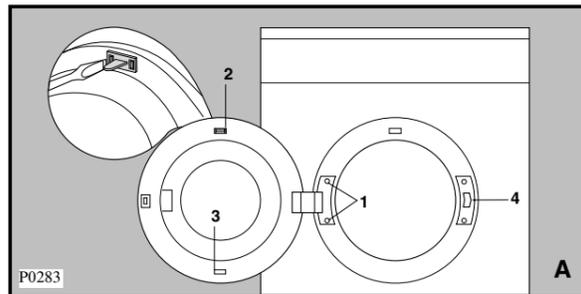


Türanschlagwechsel

Falls der Türanschlag (links) den örtlichen Verhältnissen nicht entspricht, ist es möglich, die Tür auf Rechtsanschlag zu ändern.

Dieser Vorgang muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

- Die beiden Schrauben (1) am Türscharnier herausdrehen und die Tür abnehmen (Abb. A).
- Die Kunststoffnase (2) und die Abdeckung (3) durch Zusammendrücken der beiden Laschen entnehmen (Abb. A), gegenseitig austauschen und wieder montieren (Abb. B). Den festen Sitz prüfen.
- Die Kunststoffplatte (4) durch Lösen der beiden Schrauben entnehmen und an der Gegenseite wieder anschrauben (Abb. B).
- Die Tür, Anschlag rechts, mit den beiden Schrauben (1) wieder befestigen (Abb. B).



Elektrischer Anschluss

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V (50 Hz) erfolgen.

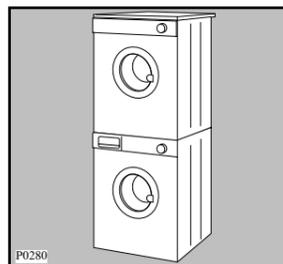
Der Anschlusswert beträgt ca. 2,6 kW.
Erforderliche Absicherung: 16A - LS-L-Schalter.

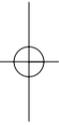


Die Erzeugerfirma lehnt jegliche Verantwortung für eventuelle Unfälle ab, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften entstehen.

Set zur Montage auf der Waschmaschine

Der Aufbau zur platzsparenden Wasch-/Trockensäule ist mit allen Waschvollautomaten von 60 cm Breite und Frontbeschickung möglich. Hierzu benötigen Sie einen Aufsatzrahmen, der bei Ihrem Händler erhältlich ist. Eine ausführliche Montageanleitung liegt dem Aufsatzrahmen-Set bei.





Z

